



Pressemitteilung

Online-Magazin *was wäre wenn* der Initiative Offene Gesellschaft startet

- Neues Online-Magazin für konstruktive Debatten und frische Ideen
- Georg Diez und Harald Welzer als Ideengeber und Autoren
- Ergänzende Podcastreihe in Kooperation mit Detektor FM

Berlin, 16.04.2019

Seite 1/ 2

Heute startet das neue Online-Magazin der Initiative Offene Gesellschaft, dessen Titel zugleich Programm ist: *was wäre wenn* – kurz: *www*. Unter www.www-mag.de werden ab sofort alle 14 Tage zukunftsgerichtete, konstruktive Fragen aufgeworfen und von unterschiedlichen Seiten betrachtet und ergebnisoffen diskutiert. Die erste Ausgabe stellt die Frage: „Was wäre, wenn es keine Gefängnisse mehr gäbe?“ Sieben Autorinnen und Autoren – unter anderem ein ehemaliger Häftling, ein Gefängnisdirektor und eine Rechtsanwältin – nehmen sich dieser Frage aus teils völlig unterschiedlichen Perspektiven an.

Lösungen im Mittelpunkt

Eine offene Gesellschaft braucht ständig Ideen, durch die sie sich verwirklichen kann. Um diese Ideen geht es in *was wäre wenn*. Ziel des Online-Magazins ist es, Alternativen sichtbar zu machen und potenzielle Lösungen ins Zentrum zu rücken: „Wir brauchen konkrete Utopien, um die Perspektive auf positive gesellschaftliche und politische Veränderungen zu ermöglichen. *www* soll eine Werkstatt der Visionen werden“, so der Ideengeber und *www*-Autor Georg Diez.

Dabei richtet sich *was wäre wenn* gegen die Trends des Online-Journalismus. Statt reduzierter Komplexität werden Themen von vielen Seiten beleuchtet. Leserinnen und Leser können sich auf einer breiten Informationsbasis Meinungen bilden. Im Mittelpunkt deshalb: heterogene Stimmen, vielfältige Perspektiven und kluge Köpfe jenseits der *usual suspects*, die überraschende Blicke auf unerwartete Fragen eröffnen.

„Unser Online-Magazin verbindet journalistischen, wissenschaftlichen und aktivistischen Diskurs und bietet so ein Labor für neue, transformative Ideen – immer verbunden mit der Einladung, den Faden aufzunehmen, mitzureden, zu kritisieren und neue Vorschläge zu machen“, beschreibt Raven Musialik, Redakteur und Projektmanager des Magazins.

DIE OFFENE GESELLSCHAFT
Franklinstr. 27
10587 Berlin

T + 49 30 39 74 09 26

freunde@die-offene-gesellschaft.de
www.die-offene-gesellschaft.de



Pressemitteilung

Seite 2/2

Den Abschluss jeder Ausgabe markiert ein Podcast, der in Kooperation mit Detektor FM entsteht. Moderiert von Sara Steinert, werden dort die verschiedenen Beiträge zusammengeführt und weitergedacht. Der Podcast zur ersten Ausgabe findet sich hier:

<https://detektor.fm/gesellschaft/was-waere-wenn-podcast-zur-offenen-gesellschaft>.

Raum zum Denken und Mitmachen

Mit dem Online-Magazin *was wäre wenn* schafft die Initiative Offene Gesellschaft einen Raum, um neue Ideen anzusprechen, zu durchdenken und zu hinterfragen. Damit erinnert die Initiative daran, dass eine offene Gesellschaft aktiv gestaltet werden muss – vor allem angesichts zahlreicher Herausforderungen oder vereinzelter Ratlosigkeit. „Die Gesellschaftsform einer offenen Gesellschaft bietet größtmögliche individuelle Freiheit und Lebenssicherheit. Dabei muss sie sich selbst weiterentwickeln und Antworten auf Zukunftsfragen in einer sich schnell verändernden Welt geben. Und genau deshalb gibt es jetzt *was wäre wenn* – einen Raum für neue Ideen“, so Harald Welzer, Vorstand und Mitbegründer der Initiative Offene Gesellschaft und Ideengeber und Autor bei *was wäre wenn*.

Pressekontakt: Raven Musialik

Tel.: +49 176 4577 8171

E-Mail: musialik@die-offene-gesellschaft.de

Über die Initiative Offene Gesellschaft:

Die Initiative Offene Gesellschaft ist eine unabhängige, bürgerschaftliche Initiative ohne Parteibindung. Sie ist Ideen-Plattform für die offene Gesellschaft, veranstaltet Aktionen und verbindet Menschen, die etwas für eine lebendige Demokratie tun wollen. Dabei setzt sie sich für Freiheit, Begegnung und eine starke Zivilgesellschaft ein. Sie wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

DIE OFFENE GESELLSCHAFT
Franklinstr. 27
10587 Berlin

T + 49 30 39 74 09 26

freunde@die-offene-gesellschaft.de
www.die-offene-gesellschaft.de